

DemokratieBildung

Angebote und Kontakte
im Pommerschen Evangelischen Kirchenkreis



Evangelische Akademie
der Nordkirche



REGIONALZENTRUM
FÜR DEMOKRATISCHE KULTUR
EVANGELISCHE AKADEMIE DER NORDKIRCHE



Regionalzentrum
für demokratische Kultur
Vorpommern-Greifswald

Übersicht

I.	Angebote für Schulen/Jugendliche.....	2
II.	Aussteigerhilfe.....	3
III.	Aus- und Weiterbildung	3
IV.	Beratung zur Stärkung von Demokratie und Toleranz und der Bekämpfung von Rechtsextremismus.....	5
V.	(Jugend-) Bildungsstätten	6
VI.	Friedensbildung.....	6
VII.	Gedenkstättenarbeit	7
VIII.	Internationale Projekte	8
IX.	Jugendarbeit	8
X.	(Ehemalige) Lokale Aktionspläne (LAP) und Projekte im Bundesprogramm Stärken vor Ort.....	8
XI.	Migrationsberatung.....	10
XII.	Opferberatungsstellen.....	10
XIII.	Projektbezogene Beratung.....	11

Umschlag
Ausländer- und Integrationsbeauftragte in M-V

Einführung

Sehr geehrte Damen und Herren Synodale der Kirchenkreissynode
des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises, sehr geehrte Vorsitzende,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Pastorinnen und Pastoren
in den Kirchengemeinden des Kirchenkreises,
liebe Schwestern und Brüder!

Demokratie lebt davon, sich gemeinsam mit anderen für das Zusammenleben der Verschiedenen einzusetzen. Jeder Mensch ist einmalig und unverwechselbar – und hat auch seine eigenen Interessen. Im Gespräch miteinander und im Engagement füreinander gewinnt eine demokratische Streitkultur Gestalt. Dies gilt in unserem Land, in der Stadt und auf dem Dorf, in dem wir leben, genauso wie in unserer Kirchengemeinde.

Wenn aber die Würde des Menschen zur Disposition gestellt wird, indem Menschen nach ihrer Herkunft eingeteilt, die Verbrechen des Nationalsozialismus gegenüber den jüdischen Menschen gelehrt oder die Zersetzungsmaßnahmen der SED und des MfS schöngeredet werden, wenn Fremde stigmatisiert und statt Integration Assimilation verlangt wird, dann ist Einspruch gefragt: Eine klare Abgrenzung gegen alles, was die Würde des Menschen aushöhlt. Auch hierbei sind wir als Kirchengemeinden gefordert, in unserem Land, in der Stadt und auf dem Dorf, in dem wir leben, genauso wie in unserer Kirche.

Denn unser christlicher Glaube ist keine Privatangelegenheit, er mischt sich ein, wenn es um die Gestaltung des Gemeinwohles geht, wie auch, wenn Menschen ausgegrenzt, diffamiert oder bedroht werden. Orientierung findet diese Glaubenspraxis in der biblischen Rechtfertigungsbotschaft: Klarheit in der Sache und zugleich den Menschen zugewandt. Dafür stehen wir als Christen ein. Und dabei sind wir nicht auf uns gestellt. Immer mehr Menschen engagieren sich für eine politische Kultur, auch unter den schwierigen strukturellen Bedingungen in Teilen unseres Bundeslandes. Dabei dürfen wir die Menschen in und außerhalb der Kirche nicht allein lassen. Das ermutigende Gespräch, die fachliche Beratung, das stärkende Miteinander ist nötig. Wir dürfen die Engagierten nicht allein lassen.

Da ist erstens die Beratung sowohl von Einzelpersonen, von Institutionen der Zivilgesellschaft und von staatlichen und wirtschaftlichen Einrichtungen sowie von Kommunen. Beratung braucht kontinuierliche Begleitung und Partnerschaft.

Zum zweiten braucht es Bildungsangebote, in denen Information im Mittelpunkt steht. Wissensvermittlung geschieht dabei, indem die Menschen mit ihren jeweiligen Lebenskontexten in den Blick genommen werden.

Zivilgesellschaftliches Engagement geschieht drittens durch Diskurse, also eine offene Streitkultur. Es geht darum, sich nicht von den Feinden der offenen Gesellschaft das Heft des Handelns aus der Hand nehmen zu lassen.

Und viertens braucht es im Konkreten die sozialräumliche Intervention. Notwendig ist die Gelegenheit zur Demokratie. Das regionale Erstarren des Rechtsextremismus ist auch ein Ergebnis der strukturellen Schwäche der Zivilgesellschaft.

In allen diesen vier Dimensionen gilt es, Erfahrungsräume der Teilhabe an politischen Entscheidungsprozessen zu eröffnen. Nur wer positive Erfahrungen macht, ist auch bereit sich zu engagieren. Das können wir aber nur zusammen mit anderen.

Die diesjährige Frühjahrstagung der Synode des Pommerschen Kirchenkreises hat sich mit den gegenwärtigen Herausforderungen von Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus in ihrer Region beschäftigt. Gern sind wir der Bitte des Vorbereitungskreises für diese Themensynode nachgekommen, für die Kirchengemeinden eine Adressbroschüre zu erstellen, die wichtige kirchliche wie auch andere gesellschaftliche und staatliche Anlaufstellen benennt, die sich auf dem Gebiet des Pommerschen Evangelischen Kirchenkreises in diesem Themenfeld engagieren. Zusammen mit den Mitarbeitenden des Regionalzentrums für demokratische Kultur Südvorpommern in Trägerschaft der RAA haben die Mitarbeitenden der Evangelischen Akademie der Nordkirche, insbesondere unseres Regionalzentrums für demokratische Kultur Vorpommern – Rügen, diese Broschüre von Angeboten und Kontakten erstellt. Dafür danke ich allen Beteiligten und hoffe auf eine hilfreiche Lektüre.

Trotz aller Sorgfalt kann sich auch mancher Fehler eingeschlichen haben und trotz des intensiven Netzwerkes der Regionalzentren für demokratische Kultur kann auch manche Initiative aus dem Blick geraten sein. Bitte tragen Sie es uns nicht nach – sondern vielmehr selbst in die Broschüre ein.

Klaus-Dieter Kaiser

Direktor der Evangelischen Akademie
der Nordkirche

I. Angebote für Schulen/Jugendliche

Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern Projekt „Demokratie auf Achse“

Jägerweg 2
19053 Schwerin
Telefon: 0385/302090
E-Mail: c.socke@lpb.mv-regierung.de
www.lpb-mv.de
Ansprechpartner:
Carsten Socke

An den Vormittagen besucht das Team des Demokratie-Busses Schulen und veranstaltet dort Projektstunden zu den Themen „Demokratie und Politik“ und „DDR-Geschichte“. Für alle anderen Interessierten besteht nachmittags auf Marktplätzen die Möglichkeit, mit den Mitarbeitenden über Politik und Geschichte ins Gespräch zu kommen, sich über das Beratungsangebot der Landesbeauftragten zu informieren oder einen Antrag auf Stasi-Akteneinsicht zu stellen.

Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC)

Landesnetzstelle
Mecklenburg-Vorpommern
August-Bebel-Straße 89
18055 Rostock
Telefon: 0381/1285310
E-Mail: mec-vopo@netzwerk-courage.de
www.netzwerk-courage.de
Ansprechpartner_innen:
Anne Möller, Anne Jackstaedt,
Stefanie Auer, Steffen Dabbert

Hauptarbeitsfeld ist die Durchführung von Projekttagen und Bildungsbausteinen an Schulen und Ausbildungseinrichtungen zu den Themen Vorurteile, Rassismus und Zivilcourage. Ausgehend von den Erfahrungen aus jährlich über 1.500 Projekttagen gibt es spezielle Angebote für Lehrer_innen und Schüler_innen, die sie bei der Auseinandersetzung mit den Themen Demokratie und Neonazismus unterstützen sollen. Auch den jungen Ehrenamtlichen, den „Teamer_innen“, werden vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten geboten.

Soziale Bildung e.V. (SoBi)

c/o Peter Weiss Haus
Doberaner Straße 21
18057 Rostock
Telefon: 0381/1273363
E-Mail: bildung@soziale-bildung.org
www.soziale-bildung.org

Soziale Bildung e.V. ist staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung und setzt seit 2005 unterschiedliche Projekte der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung um.

Thematische Schwerpunkte sind:

- >> Demokratiepädagogik
- >> Erinnerungspolitik
- >> Gentechnik
- >> Globalisierung
- >> interkulturelle Bildung
- >> Medienbildung
- >> Rechtsextremismus- und Rassismusprävention

Neben Vorträgen, Seminaren, Workshops und Fortbildungen werden Studienfahrten, Stadtrundgänge, internationale Jugendaustauschprojekte, Ausstellungen und soziokulturelle Veranstaltungen zu aktuellen Themen organisiert.

**Verquer –
Bildungsveranstaltungen
zu entwicklungspolitischen
Fragestellungen**

Lange Straße 60
17489 Greifswald
Telefon: 03834/7737881
E-Mail: info@bildung-verquer.de
www.bildung-verquer.de
Ansprechpartnerinnen:
Katrina Dannenberg, Anita Völlm,
Laura Armborst

Projekttag zu den Themen:

- >> Wasser – Quelle des Lebens
- >> Migrant_innen in Deutschland
- >> Fairer Handel
- >> Ernährung

II. Aussteigerhilfe

**Projekt „JUMP!“
(Aussteigerhilfe für Rechtsextreme)**

CJD Christliches Jugenddorf Werk
Otto-Intze-Straße 1
17192 Waren (Müritz)
Telefon: 03991/673219
E-Mail: jump-cjd.waren@gmx.de
www.cjd-waren.de
Ansprechpartner:
Samuel von Frommannshausen

Das Projekt JUMP! richtet sich zum einen an Multiplikator_innen, wie z.B. Fachkräfte der Sozialen Arbeit, Schüler_innen, Auszubildende und Lehrer_innen, die in ihrem Alltag mit jungen rechtsaffinen Menschen zusammenleben bzw. -arbeiten. Zum anderen wendet es sich an junge Menschen, die bereit sind, ihr rechtsextremes Lebensumfeld zu verlassen und sich beruflich wie sozial neu in die demokratische Gesellschaft zu integrieren.

III. Aus- und Weiterbildung

**Evangelische Akademie
der Nordkirche, Büro Rostock**

Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock
Telefon: 0381/2522430
Email: rostock@akademie.nordkirche.de
www.akademie.nordkirche.de

Die Evangelische Akademie gibt kontroversen Gegenwartsfragen ein Forum und macht protestantische Positionen deutlich. Dabei wird diskursiv und interdisziplinär gearbeitet. So werden Räume gestaltet, um Menschen und Perspektiven miteinander ins Gespräch zu bringen. Orientierung und Diskussion über die gegenwärtigen Herausforderungen in Politik und Wirtschaft, Religion und Kultur, Wissenschaft und Medien haben in den Akademiestandorten Hamburg und Rostock einen guten Ort.

- >> Seminare
- >> Tagungen
- >> Workshops
- >> Fachtagungen
- >> Podiumsdiskussionen

Fortsetzung Aus- und Weiterbildung

**Evangelisch-Lutherische Kirche in
Norddeutschland
AG TEO: Kirche stärkt Demokratie**

Bischofstr. 4
19055 Schwerin
Telefon: 0385/59038114
E-Mail: k.g.ohse@evjume.de
n.swientek@evjume.de
www.teoinmv.de

Ansprechpartner_innen:

Karl-Georg Ohse, Nicole Swientek

- >> Fortbildungen zu Themen wie Partizipation, Auseinandersetzung mit antidemokratischen Ideologien, Menschenrechte und Aufarbeitung von Diktaturerfahrungen
- >> Beratung und Begleitung von lokalen Veranstaltungen und Projekten, die Kirche, Gemeinwesen und Schule zusammenführen
- >> Erarbeitung und Bereitstellung von Materialien
- >> Fachaustausch zwischen „Theorie“ und „Praxis“ durch Netzwerktreffen und Fachtage

**Evangelische Akademien
in Deutschland e. V. (EAD)
Netzwerk-Projekte in
Mecklenburg-Vorpommern:
„Vitalisierung ländlicher Räume“
und „Wir beteiligen uns“**

Auguststraße 80
10117 Berlin
Telefon: 030/28395440
E-Mail:
dotterweich@evangelische-akademien.de
www.evangelische-akademien.de/wbu2

Ansprechpartnerin:

Christine Dotterweich

Die dreiteilige Weiterbildung „Wir beteiligen uns.“ will im Rahmen des Bundesprogramms „Zusammenhalt durch Teilhabe“ Menschen, die sich für die Zivilgesellschaft einsetzen, in ihrem Engagement stärken und unterstützen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden die Möglichkeit haben, Erlerntes bezogen auf ihr Engagement zu erproben und anzuwenden, sich mit anderen Akteuren zu vernetzen und auch über die Weiterbildung hinaus auszutauschen.

Inhalte der drei Module:

- >> Mein Engagement: gedacht, geplant und umgesetzt
- >> Die Zivilgesellschaft und ich: Beteiligung und Grenzen
- >> Die Öffentlichkeitsarbeit und mein Engagement: Sorge dafür, dass man drüber redet

**Pädagogisch-Theologisches
Institut der Nordkirche**

Arbeitsstätte Hamburg

Dorothee-Sölle-Haus
Königstraße 54
22767 Hamburg
Telefon: 040/306201300

Arbeitsstätte Kiel

Gartenstraße 20
24103 Kiel
Telefon: 0431/557 79300
E-Mail: info@pti.nordkirche.de
www.pti.nordkirche.de

Das PTI der Nordkirche fördert die religionspädagogische Arbeit in den Schulen in Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern sowie in den Gemeinden der Nordkirche. Dies geschieht bezogen auf die verschiedenen Schulstufen und Schularten sowie für die unterschiedlichen Zielgruppen in den Gemeinden insbesondere durch

- >> Aus-, Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- >> Beratung der Lehrerinnen und Lehrer bzw. von kirchlichen Mitarbeitenden
- >> Projekte und Veröffentlichungen
- >> Verleih von Büchern, Unterrichtsmaterialien und Medien
- >> Bildungspolitische Arbeit

IV. Beratung zur Stärkung von Demokratie und Toleranz und der Bekämpfung von Rechtsextremismus

Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern Landeskoordinierungsstelle/Landeszentrale für politische Bildung

Jägerweg 2
19053 Schwerin
Telefon: 0385/3020923
E-Mail: u.schmidt@lpb.mv-regierung.de
www.mv-demokratie.de
Ansprechpartnerin:
Ute Schmidt

Das Beratungsnetzwerk Demokratie und Toleranz Mecklenburg-Vorpommern unterstützt Personen, Kommunen und Institutionen bedarfsgerecht bei der Stärkung von Demokratie und Toleranz und der Bekämpfung von Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus.

Im Beratungsnetzwerk werden die staatlichen und nicht-staatlichen Ressourcen und Kompetenzen gebündelt, damit ein professionelles Angebot zur Verfügung gestellt werden kann. Das Beratungsnetzwerk ist ein Ort des regelmäßigen Informationsaustausches zwischen staatlichen Behörden, nicht-staatlichen Institutionen und Fachexperten. Zum anderen werden hier mögliche Strategien zur Bekämpfung des Rechtsextremismus (von „präventiv“ bis „repressiv“) diskutiert und abgesprochen. Bei möglichen „Krisenfällen“ im Zusammenhang mit Rechtsextremismus dient das Beratungsnetzwerk als Ort der schnellen Absprache und Kommunikation.

Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Rügen in Trägerschaft der Evangelische Akademie der Nordkirche

Carl-Heydemann-Ring 55
18437 Stralsund
Telefon: 03831/282584
E-Mail:
rz.stralsund@akademie.nordkirche.de
www.akademie.nordkirche.de/
regionalzentren
Ansprechpartner:
Hartmut Gutsche

Die Regionalzentren der Evangelischen Akademie der Nordkirche arbeiten präventiv im Bereich der Demokratieförderung und bieten Beratung und Unterstützung bei Vorfällen mit rechtsextremem Hintergrund.

Durch ein aufsuchendes und vertrauliches Beratungsangebot sowie flankierende Bildungsmaßnahmen werden die Menschen vor Ort unterstützt, Verantwortung für das Gelingen des gesellschaftlichen Miteinanders zu übernehmen.

- >> Gemeinwesenberatung
- >> Anlassbezogene Intervention bietet Beratung und Hilfe für den Umgang mit rechtsextremen Tendenzen oder Vorfällen
- >> Demokratiebildung (Demokratiepädagogik und Akteursbildung)
- >> Vertiefungsschwerpunkt: „Wirtschaft“
- >> KiTa-Beratung
- >> Elternberatung

Regionalzentrum für demokratische Kultur Vorpommern-Greifswald in Trägerschaft der Regionalen Arbeitsstelle für Bildung, Integration und Demokratie M-V e.V.

Steinstraße 10
17389 Anklam
Telefon: 03971/244 920
E-Mail: vorpommern@raa-mv.de
www.raa-mv.de
Ansprechpartner:
Dr. Ingmar Dette

Beratung und Fortbildung zur Demokratieentwicklung und Auseinandersetzung mit dem Rechtsextremismus in den Regionen Vorpommern-Greifswald und Westmecklenburg. Die Angebote zielen auf eine nachhaltige Ermutigung und Befähigung von Bürger_innen, die für sich und ihr Gemeinwesen Verantwortung übernehmen.

Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der:

- >> gemeinwesenorientierten Mobilen Beratung
- >> anlassbezogenen Unterstützung
- >> regionalen Vernetzung von Akteuren
- >> Beratung von Eltern und Angehörigen rechtsaffiner Kinder und Jugendlicher
- >> Beratung für Demokratiepädagogik in Bildungsinstitutionen
- >> Landeskoordination für „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

V. (Jugend-) Bildungsstätten

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte Golm

Dorfstraße 33
17419 Kamminke
Telefon: 038376/2900
E-Mail: nils.koehler@jbs-golm.de
www.jbs-golm.de
Ansprechpartner:
Dr. Nils Köhler

Die Jugendbegegnungs- und Bildungsstätte (JBS) Golm des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. bietet vorwiegend polnischen und deutschen Schulklassen und Jugendgruppen die Möglichkeit, eine Projektwoche voller Aktivitäten zu verbringen.

Zerum Ueckermünde – Zentrum für Erlebnispädagogik und Umweltbildung

Kamigstraße 26
17373 Ückermünde
Telefon: 039771/22725
E-Mail: slh@zerum-ueckermuende.de
www.zerum-ueckermuende.de
Ansprechpartner:
Horst Gollatz

Das ZERUM ist ein Schullandheim und eine Jugendbildungseinrichtung in einzigartiger Lage mit eigenem Naturhafen unmittelbar am Stettiner Haff. Die Schwerpunkte der Einrichtung liegen im Bereich der Abenteuer- und Erlebnispädagogik, der handlungsorientierten Umweltbildung und der Integration von jungen Menschen mit Beeinträchtigungen. Gleichzeitig ist das ZERUM Fortbildungsstätte für soziale Fachkräfte, ein Ort für internationale, insbesondere deutsch-polnische Jugendbegegnungen und FÖJ-Stelle.

VI. Friedensbildung

Evangelisch-Lutherische Kirche in Norddeutschland Arbeitsstelle Ökumene – Menschen- rechte – Flucht – Friedensbildung

Shanghaiallee 12, 20457 Hamburg
Referat Friedensbildung
Telefon: 040/36900264
E-Mail: Julika.Koch@oemf.nordkirche.de
Ansprechpartnerin:
Julika Koch

Friedensbildung:
Entwicklung und Verankerung der Friedensbildung in der kirchlichen Arbeit, Vernetzung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren, Weiterbildung u.a. zu Themen der gewaltfreien Konfliktlösung (gewaltfreie Kommunikation, KUMI-Methode u. a.), Mediation, Thema Bundeswehr und Schule.

Zielgruppe:
Propstei-, Pastor_innen- und Mitarbeitende-Konvente

VII. Gedenkstättenarbeit

**Politische Memoriale e.V.
Mecklenburg-Vorpommern**

Severinstr. 6
19053 Schwerin
Telefon: 0385/7587311
E-Mail: info@polmem-mv.de
www.polmem-mv.de

- >> Projekttage
- >> Seminare
- >> Tagungen
- >> Studienfahrten
- >> Unterstützung bei der Gestaltung von Veranstaltungen

Prora-Zentrum e.V.

Mukraner Str. 12
18609 Prora
Telefon: 0162/7350307
E-Mail: info@prora-zentrum.de
www.prora-zentrum.de
Ansprechpartnerin:
Susanna Misgajski

- >> Tagungen
- >> Seminare
- >> Workshops
- >> Ausstellungen
- >> Schülerprojekte

**Schloss Bröllin – International Art
Research Location**

Bröllin 3
17309 Fahrenwalde
Telefon: 039747/56500
info@broellin.de
www.broellin.de

- Die Hauptaktivitäten des Vereins umfassen:
- >> Kunstproduktion und -erforschung, Mitwirken und Austausch in der nationalen und internationalen Kulturszene
 - >> Kulturarbeit und soziokulturelle Jugendarbeit
 - >> regionale Vernetzung
 - >> Instandhaltung und Rekonstruktion der denkmalgeschützten Gutsanlage

**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge
Jugendbegegnungs- und
Bildungsstätte Golm**

Dorfstraße 33
17419 Kamminke
Telefon: 038376/29 00
E-Mail: nils.koehler@jbs-golm.de
Ansprechpartner:
Dr. Nils Köhler

Die JBS Golm ist auch etablierter Seminarort der Erwachsenenbildung, der Volksbund anerkannter Träger der politischen Bildung. Seminare in der JBS Golm werden durchgeführt u.a. in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung, der Landeszentrale für politische Bildung MV, der Konrad-Adenauer-Stiftung und der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.

VIII. Internationale Projekte

Nowa Amerika

Güldendorfer Straße 13
15230 Frankfurt (Oder)
Telefon: 0335/6641181
E-Mail: arttrans@arttrans.de
www.nowa-amerika.net
Ansprechpartner:
Michael Kurzwelly

Das bürgergesellschaftliche Netzwerk für die deutsch-polnische Grenzregion „Nowa Amerika“ lädt Lehrer_innen, Mitarbeitende von Kultureinrichtungen und andere Interessierte zu einem deutsch-polnischen Workshop ein. Es geht um unkonventionelle Lehrmethoden bei der Entdeckung der eigenen deutsch-polnischen Region, ihrer Geschichte und ihrer Denkmäler.

IX. Jugendarbeit

Ajuku e.V. Verein zur Förderung alternativer Jugendkultur in Stralsund

c/o Andreas Müller
Leo-Tolstoi-Weg 17
18435 Stralsund
www.ajuku-stralsund.de

Der Verein Ajuku bietet Menschen, insbesondere Jugendlichen, in Stralsund und Umgebung einen Raum, in dem sie sich selbst verwirklichen können. Es sollen Alternativen, neue Perspektiven und Freiräume geschaffen werden, in denen sich Menschen mit sich selbst, ihren Mitmenschen, ihrer Umwelt, mit Kultur und Politik auseinandersetzen können, ohne dabei in Grenzen gewiesen zu werden.

Kreisjugendring Rügen e.V. Netzwerk Interkultur Rügen

Telefon: 03838/828610
E-Mail: kjr-ruegen@gmx.de
Ansprechpartnerin:
Corinna Gregull

X. (Ehemalige) Lokale Aktionspläne (LAP) und Projekte im Bundesprogramm Stärken vor Ort

Stadt Sassnitz, Wirtschaftsförderung, Tourismus und Kultur

(ehem. Lokaler Aktionsplan)

Postfach 11
18546 Sassnitz
Telefon: 038392/680
E-Mail: info@sassnitz.de
www.lap-sassnitz.de

Lokale Aktionspläne sind konkrete, vor Ort ausgearbeitete Konzepte, die Vielfalt, Toleranz und Demokratie vor allem unter Jugendlichen stärken sollen. Hier arbeiten die Kommune und lokale Akteure der Zivilgesellschaft – von Kirchen über Vereine und Verbände bis hin zu engagierten Bürgerinnen und Bürgern – eng zusammen. Sie entwickeln gemeinsam eine Strategie für Toleranz und Vielfalt, für demokratisches Handeln und gegen rechtsextreme, fremdenfeindliche und antisemitische Tendenzen vor Ort. So verhindert dieses dichte Netzwerk der demokratischen Kräfte, dass sich gefährliches Gedankengut unter Kindern und Jugendlichen in der Region ausbreiten kann.
www.toleranz-foerdern-kompetenz-staerken.de/tfks_lokale_aktionsplaene.html

Diakonisches Bildungszentrum Mecklenburg-Vorpommern gGmbH, Geschäftsstelle JAMBUS

(LAP-Koordination im ehemaligen Landkreis NVP)

Jugend-, Erwachsenen- und Familienbildung

Recknitzallee 1a
18334 Bad Sülze
Telefon: 038229/70440
www.jamev.de
E-Mail: info@jambus-bildung.de

Wolgast: LAP Koordinierungsstelle Wolgast

Burgstraße 6
17438 Wolgast
Email: elke.quandt@wolgast.de
Ansprechpartnerin:
Elke Quandt

Pasewalk: LAP Altkreis Uecker-Randow

An der Kürassierkaserne 9
17309 Pasewalk
heike.gross@kreis-vg.de
Ansprechpartnerin:
Heike Groß

Anklam: LAP Anklam

Koordinierungsstelle Intern
Am Markt 3
17389 Anklam
b.wittmann-stift@anklam.de
Ansprechpartnerin:
Beatrix Wittmann-Stift

LAP Usedom-Süd Stadt Usedom c/o Amt Usedom-Süd

LAP Usedom-Süd Stadt Usedom
c/o Amt Usedom-Süd
Markt 7
17406 Usedom
t.menge@amtusedom-sued.de
Ansprechpartner:
Herr Menge

XI. Migrationsberatung

**AWO Soziale Dienste gGmbH,
Migrationsberatung und
Jugendmigrationsdienst**
(sowie ehrenamtlich Netzwerk
Interkultur Rügen)

Beratung und Begleitung von Migrant_innen der Insel Rügen
und der Hansestadt Stralsund

Störtebekerstraße 38
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838/20908121
E-Mail: sd@awo-ruegen.de
www.awo-ruegen.de

Ansprechpartner:
Steffen Wallis

**Evangelisch-Lutherische Kirche
in Norddeutschland
Arbeitsstelle Ökumene – Menschen-
rechte – Flucht – Friedensbildung**
Beauftragte für Menschenrechte,
Flucht und Migration der Nordkirche

Flucht und Migration:
Einzelfallseelsorge nach Traumatisierung, Taufe und Konversion im Asylverfahren,
Kirchenasyl- und Gastfreundschaftsprojekte

Shanghaiallee 12
20457 Hamburg
Telefon: 040/36900262
Email: fanny.dethloff@oemf.nordkirche.de
Ansprechpartnerin:
Fanny Dethloff

XII. Opferberatungsstellen

**LOBBI e.V.,
Beratung für Betroffene rechter Gewalt
in Mecklenburg-Vorpommern**

Die LOBBI berät nach rassistischen, antisemitischen, homophoben und anderen
rechtsmotivierten Angriffen Betroffene, Angehörige und Zeug_innen. Unterstützung
gibt es u.a. bei rechtlichen, finanziellen und psychischen Fragen. Das Angebot ist auf-
suchend, freiwillig, kostenlos und auf Wunsch anonym.

Regionalbüro LOBBI Ost
Tilly Schanzen Straße 2
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395-455 07 18
Email: ost@lobbi-mv.de
www.lobbi-mv.de

Darüber hinaus:
>> Vorträge
>> Seminare
>> Ausstellungen

XIII. Projektbezogene Beratung

**DemokratieLaden Anklam
Geschäftsstelle Demokratisches
Ostvorpommern e.V.**

Veranstaltungs-, Ausstellungs- und Begegnungsstätte für Bürger_innen der Region

Burgstraße 9
17389 Anklam
Telefon: 03971/241736
E-Mail:
info@demokratisches-ostvorpommern.de
www.demokratisches-ostvorpommern.de
Ansprechpartnerinnen:
Annett Freier und Tina Rath

**Diakonisches Werk
Mecklenburg-Vorpommern e.V.**
Projekt „Demokratie gewinnt!
In Mecklenburg-Vorpommern“
„Demokratie leben – Mitglieder
und Mitarbeitende stärken“

Projekt zur Förderung des Engagements für Demokratie in Diakonie und Kirche.

- >> Qualifizierung als Multiplikatoren für Demokratieförderung:
Das Kursangebot richtet sich an Mitarbeitende von Diakonie und Kirche,
die eine Multiplikatorenrolle besetzen und Interesse daran haben,
sich getragen von christlichen Werten für Demokratie einzusetzen.

Körnerstraße 7
19055 Schwerin
Telefon: 03834/889915
lenz@diakonie-mv.de
www.diakonie-mv.de
Ansprechpartner:
René Lenz

Kontakt

Angebote, Themen

Fortsetzung Projektbezogene Beratung

„Region in Aktion – Kommunikation im ländlichen Raum“ (in Kooperation mit Schloss Bröllin)

Amadeu Antonio Stiftung
Linienstraße 139
10115 Berlin
www.laendlicher-raum.info
Telefon: 030/24088613
E-Mail: swantje.tobiassen@amadeu-
antonio-stiftung.de
Ansprechpartnerin:
Swantje Tobiassen

Das Projekt fördert mit Mitteln der kulturellen Bildung und darstellenden Kunst die Kommunikation, macht darüber Zivilgesellschaft sichtbar und stärkt so die demokratische Kultur in Zossen und Vorpommern.

Tacheles - Uecker-Randow e.V.

Goethestraße 06
17373 Ueckermünde
Telefon: 039771/53940
E-Mail: tacheles-uer@web.de
http://tacheles-uer.de/

Der Verein führt die gesellschaftliche Auseinandersetzung mit rechtsextremen Auffassungen und Positionen und fördert die Vernetzung bereits bestehender Akteure/Projekte auf dem Gebiet.

- >> Aufklärungsarbeit
- >> Sozialberatung für ALG II-Empfänger_innen

**Ausländer- und Integrationsbeauftragte
in Mecklenburg-Vorpommern**

Hansestadt Stralsund

Ausländer- und Behindertenbeauftragte
Frau Steffi Hertwig
Postfach 2145
18408 Stralsund
Tel.: 03831/ 254453
E-Mail: auslaenderbeauftragte@stralsund.de

**Ausländerbeauftragte der Universitäts-
und Hansestadt Greifswald**

Frau Anett Dahms
Postfach 3153
17461 Greifswald
Tel.: 03834/ 522175
E-Mail: international@greifswald.de

Landkreis Vorpommern-Rügen

Frau Kati Bischoff
Carl-Heydemann-Ring 67
18437 Stralsund
Tel.: 03831/ 3571231
E-Mail: kati.bischoff@lk-vr.de

Herausgeberin:

Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4
18055 Rostock
Telefon: 0381/2522430
www.akademie.nordkirche.de

Die Evangelische Akademie der Nordkirche ist ein Arbeitsbereich des Hauptbereiches 2 Seelsorge, Beratung und ethischer Diskurs der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland.

Erstellt in Zusammenarbeit mit dem Regionalzentrum für demokratische Kultur Südvorpommern der RAA.



Evangelische Akademie
der Nordkirche

